

Datenschutzhinweise

Hinweise zum Datenschutz für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Online-Seminare mit „BigBlueButton“ (nachfolgend „BigBlueButton“)

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings ist die Röm. kath. Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau auch handelnd durch ihre IT- und Logistik-Dienstleister. Die Datenschutzbeauftragte Frau Elisabeth Adler-Gößmann ist mit gleicher Postanschrift, oder per E-Mail an „elisabeth.adler-goessmann@ordinariat-freiburg.de“ erreichbar. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „BigBlueButton“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Online-Seminare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „BigBlueButton“ ist eine Open-Source-Software für Online-Meetings, die wir über einen Dienstleister im Wege einer sog. Auftragsverarbeitung nutzen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wenn Sie in einem Beschäftigungsverhältnis mit der Erzdiözese Freiburg sind, werden Ihre Daten auf der Rechtsgrundlage des § 53 Abs. 1 KDG verarbeitet. Sollten Sie nicht in einem Beschäftigungsverhältnis oder einer vertraglichen Beziehung stehen, ist die Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 lit. f KDG. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“. Ansonsten ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ § 6 Abs. 1 lit. c KDG, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Welche Daten können verarbeitet werden?

Es werden folgende Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname (optional Pseudonym)
- Zeitstempel
- Video- und Audiodaten
- ggfs. Bildschirmhalte und/oder hochgeladene Präsentationsdateien (PDF)
- IP-Adresse
- Geräte-/Hardware-Informationen
- Identifikationsdaten

Es werden ausschließlich die für die Durchführung von „Online-Meetings“ (technisch) erforderlichen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden verarbeitet. Die Steuerung von Kamera, Ton und Bildschirminhalt erfolgt jeweils durch die Teilnehmenden selbst. Die über die Kamera und das Mikrofon Ihres Endgeräts aufgenommenen Video- und Audiodaten werden gemeinsam mit Ihrer IP-Adresse und Geräte-/Hardware-Informationen an Server im Rechenzentrum unseres Dienstleisters übermittelt. Optional kann bei Einsatz einer Präsentation die Übertragung des Bildschirmhalts freigegeben oder eine PowerPoint-Präsentation (als PDF-Datei) hochgeladen werden.

Um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten bei der Übertragung zu gewährleisten, verwendet wir Verschlüsselungsverfahren nach dem aktuellen Stand der Technik (SSL und TLS). Die Video- und Audiodaten werden für die Dauer der Teilnahme an der „Online-Meetings“ SSL-verschlüsselt an die Endgeräte der Teilnehmenden weitergeleitet.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „BigBlueButton“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und - soweit erforderlich - um eine Zustimmung bitten.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Der von uns für den Betrieb von „BigBlueButton“ eingesetzte technische Dienstleister ist ebenfalls Empfänger von Daten. Wir haben mit dem Dienstleister einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Der Dienstleister trägt insbesondere Sorge dafür, dass alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit nach Art. 32 DSGVO eingehalten werden.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die oben angegebenen Daten werden solange verarbeitet, wie es zum Zwecke der Online-Veranstaltung erforderlich sind. Hochgeladene Präsentationen und sonstige zum Zwecke der Durchführung der Prüfung übermittelte Dokumente werden nach Abschluss der Online Sitzung innerhalb von einem Monat gelöscht. Die IP-Adresse und Hardwareinformationen der Endgeräte werden in der Regel für die Dauer von einem Monat im Access- und Error-Log des Servers für mögliche Fehleranalysen gespeichert.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsicht (§ 48 KDG).

Stand: 19.02.2021